

Protokoll der 15. Vorstandssitzung

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am 02.02.2017 um 19 Uhr unter 030 / 63417989
Raum / PIN 5179

Tagesordnung

- TOP 01 - Formalia, nächste Sitzung
- TOP 02 - Umlaufbeschlüsse
- TOP 03 - Berichte aus den Bundesländern
- TOP 04 - Verhaltensregeln
- TOP 05 - Berufung BPT März 2017
- TOP 06 - Antrag auf Beschluss zur Gründung des Landesverbandes HESSEN
- TOP 07 - Vorstandswahl Hamburg
- TOP 08 - Sonstiges

Teilnehmer

<u>Vorstand</u>	anwesend	abwesend
Ronald Trzoska	x	
Moritz Meisel	x	
Carl-Richard Klütsch		x
Matthias Neumann		x
Alina Komar	x	
Arnold Schiller	x	
Laszlo Földesi		x
Verena Nedden	x	
Susanne Schickschneit	x	
Uschi Bauer	x	
Thomas Rackow	x	
Thomas Bossack	x	
Gerhard Wagner	x	
Stefan Dirnstorfer		x
Malte Kanthack		x
Nicola Tekaath		x
Felix Naumann	x	
Gerhard Dick	x	

Gäste

- Gerald Swoboda
- Andreas Reichert
- Mark Appoh
- Stefan Hilse
- Ulrich Schmid
- Ronald Heinrich bis 19:32 Uhr
- Heinrich Wilczek
- Henrik Wittenberg
- Gerhard Seedorf ab 19:38 Uhr
- Joachim Winters ab 19:46
- Lars Schirra ab 19:47
- Hans Stalkamp ab 19:59
- sowie weitere 8 anonyme Zuhörer

TOP 01 - Formalia

Protokoll: Susanne Schickschneit

nächste Sitzung: 9.2.2017 um 19 Uhr

Versammlungsleitung-Felix übernimmt die Versammlungsleitung 19.30 Uhr

TOP 02 - Umlaufbeschlüsse

- Umlaufbeschluss (53) Neuer Mitgliedsantrag
- Umlaufbeschluss (54) Antrag auf Beschluss zur Gründung des Landesverbandes HESSEN -> TOP 06 Mark und Heinrich stellen sich vor und haben MG-Anträge gestellt
- Umlaufbeschluss (55) - neues Mitglied BB
- Umlaufbeschluss (56) - 2 neue Mitglieder MV

TOP 03 - Berichte aus den Bundesländer

Bayern: Landesvorstand konstituiert, sonst nichts neues, nur ein Mitglied neu

Baden-Württemberg: konstituiert sich, Arbeitstreffen in Bad Liebenzell am kommenden WE, BGE:open in Stuttgart im Mai, 13-14. Mai oder 20.-21. Mai

Saarland:Treffen am 3.2.17, Sonntag kleine Feier, 16.2. MG-Versammlung, Vorstandswahl, Aufstellungsversammlung

Rheinland-Pfalz: Johannes, Kontakt aus Süden RP, Mannheim, Treffen des NW Grundeinkommen, Mitte Februar, potenzielle Mitglieder aus dem Süden. Danach ein Treffen in Mainz. Noch keine Mitglieder aus RP, aber ein Antrag liegt vor.

Hessen: siehe TOP 6. Ansonsten neues Treffen am 11.02.2017 ab 14 Uhr Frankfurt (siehe Top 6 für den Ort).

Thüringen: Aufstellung am 19.02.2017 in Erfurt

Sachsen: GO wird noch ausgearbeitet. Unterschriften werden gesammelt. Nächstes Treffen im März, außerdem regionale Treffen

Sachsen-Anhalt: gegründet, aufgestellt, nächste Vorstandssitzung am 20.02.2017, am 08.02 Interview für den MDR, Filmen bei einer Unterschriftenaktion.

Brandenburg: Gründung perfekt vorbereitet, 11. Februar geht's los + Aufstellung

Berlin: nichts neues

Niedersachsen: 173 Unterschriften in einer Woche gesammelt, wirklich spitze

Bremen: Gründung LV Bremen + Landesliste BTW mit 7 Kandidaten, am 07.02.2017 Konstituierung des Vorstands, morgen gehen Unterlagen an die Landeswahlleiterin, dann Unterschriften sammeln ab nächster Woche (484)

LV Bremen: 7 Mitglieder, alle auf der Liste

1. Gerhard Dick (BGE)
2. Vanessa Gotzhein (BGE)
3. Rolf Walczak (BGE)

Schleswig-Holstein: Unterschriftensammlung begonnen

Hamburg: Kommunikation in Hamburg "holperig"

Mecklenburg-Vorpommern: 5. Februar Gründung in Stralsund + Aufstellung der Landesliste

Nordrhein-Westfalen: 29.1. Aufstellungsversammlung in Köln 10 - 22:30 Uhr
18 Kandidaten für Landtagswahl, 26 Kandidaten für Bundestagswahl, sehr guter Ablauf, Listen Mix aus BündnisMG und NichtMG , 23 BündnisMG in NRW, Landtagswahl am 14.Mai dafür 1000 Unterschriften nötig, wir nutzen Synergieeffekte bei den Unterschriften, Empfehlung, die Kandidatenvorstellung zeitlich mittels Timer zu begrenzen, vorher mit Versammlung abklären, hilft, zügig lange Listen aufzustellen

TOP 04 - Verhaltensregeln

- Vertrauen respektieren
- keine Einzelmeinungen

Wortmeldung Ron: Erklärung von TOP 4, Schriftverkehr im vertraulichen Rahmen soll nicht weitergeleitet werden. Wortmeldung Verena: Was im Fall, wenn Schriftverkehr ein "Beweis" sein soll? Wortmeldung Uschi: Hat Verständnisproblem in Sachen geheim, möchte Transparenz, sieht gute Zusammenarbeit durch "geheim" gefährdet. Felix: Sieht es ähnlich. Vorstand sollte immer informiert sein. Weitere Diskussion unter den Teilnehmern. WM Arnold: Erklärt Weiterleitung von Mails von Präsidium an BV. War sachlicher Zweck. Erklärt sich grundsätzlich mit Nicht-Weiterleitung einverstanden. WM Ron: Kann Erklärung nicht nachvollziehen und hatte sich persönlich angegriffen gefühlt. Vertritt Standpunkt Vertraulichkeit. Felix: Mailingliste nicht für persönliche Mitteilungen geeignet. Regt Auflösung der Präsidiumsmailingliste an, lieber wöchentliche PräsiTelko oder Zweiergespräche.

Möglichst mit Mediator. WM Arnold: Schlecht praktikabel, wie Umlaufbeschlüsse vorbereiten?

Felix: Nur noch begrenzter Einsatz der PräsiListe. WM Verena: PräsiArbeit dann schwierig. WM Thomas: Geschützter Arbeitsraum für Präsidium notwendig. WM Hans: Vorschlag, nur einer im Präsidium ist für Kommunikation nach außen verantwortlich. WM Andreas: Super! WM Alina: Mediation für Präsidium wurde in Gang gebracht und fragt, ob BV einverstanden ist. Alle Anwesenden sind einverstanden.

WM Ron: Thema Einzelmeinungen. Stimmt Vorschlag von Hans mit einem Kommunikationsbeauftragten zu.

Felix: Einzelmeinungen sollen in der PräsiKonferenz diskutiert und einheitlich an den Vorstand herangetragen werden.

WM Alina: Fordert, dass alle BVMitglieder sich am Mailverkehr, Beschlüssen usw. in der Vorstandsmailingliste beteiligen.

Klärung eines missverständlichen Sachverhalts zwischen Arnold, Verena und Ron.

Verena schlägt vor, die Sitzung ab TOP 7 als nicht öffentlich zu erklären.

WM Ron: TOP 7 und Weiterführung TOP 4 als geschlossene Vorstandssitzung im Anschluss an die öffentliche Sitzung zu eröffnen.

Felix: Vorschläge von Verena und Ron werden so ausgeführt.

TOP 05 - Berufung BPT März 2017

Es wird beantragt, einen Bundesparteitag für Samstag, den 25.03.2017 um 11 Uhr bis Sonntag, den 26.03.2017 im Essentis Biohotel, Weiskopffstraße 16, 12459 Berlin, mit

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches: Wahl des Protokollanten und Versammlungsleiters

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung / Antragsreihenfolge

TOP 4: Beschlüsse zu Änderung der Satzung

TOP 5: Vorstandswahlen

TOP 6: Sonstiges

einzuuberufen.

einstimmig beschlossen

WM Ron: Tagesordnung für BPT jetzt gleich mitbeschließen.

Zeit? WM Lars: 26.03.2017 Landtagswahlen Saarland. Hochrechnungen? WM Ron: Erste Ergebnisse frühestens 20 Uhr. MG Saarland sollen Teilnahme Berlin oder Wahl selbst entscheiden. WM Alina: 11 Uhr zu spät. Vorschlag: ab 9.30 Uhr ankommen, Beginn 11 Uhr. WM Ron: Vorschlag: Einlass 10.30 Uhr. WM ??: Ende der Veranstaltung? Vorschlag Alina: 13 oder 14 Uhr. WM Ron: Versammlung/ -leiter bestimmen das Ende selbst. Hängt vom Fortschritt der Versammlung ab.

WM Moritz: Wohin Anträge? Antwort: an info@buendnis-grundeinkommen senden.
WM Alina: Welches Kommunikationstool? WM Arnold: Steht noch nicht fest. WM Ron:
Vorschlag Antragsformulare für Satzungsänderungen (einschließlich 4 Unterstützer/innen),
Wahlprogramm, zur Vorstandskandidatur WM Moritz: Formular öffentlich in Netz einstellen
WM Arnold: Geschlossener MG Bereich für Fotos Felix: Moritz, Ron und Arnold sollen
Vorschläge umsetzen. Keine Gegenmeinung.

Felix: Abstimmung über Antrag. Antrag einstimmig beschlossen, keine Enthaltungen.

Orga-Hinweis:

- es sind für uns 5 Doppelzimmer noch kurzfristig reserviert
- günstige Übernachtung gibt es evtl. im Club nebenan in Mehrbettzimmern

TOP 06 - Antrag auf Beschluss zur Gründung des Landesverbandes HESSEN

Mitgliedsanträge von Mark und Heinrich werden besprochen und die Befürwortung in
Aussicht gestellt. Gerhard hat noch 3 weitere Mitgliedsanträge bekommen.

Antrag:

Gerhard:

Hiermit stelle ich den Antrag zur Berufung der Gründung des Landesverbandes Hessen
und Vorstandswahlen und Aufstellungsversammlung.

Ort :

DJH Jugendherberge Frankfurt . Deutschherrenufer 12, 60594 Frankfurt am Main
[Telefon: 069 6100150](tel:0696100150)

Zeit : 4. März 2017 um 10:00 Uhr

Verena fragt, warum zeitliche Begrenzung. Heinrich begründet mit Planung für Teilnehmer.
Antrag wird auf einen Beginn geändert ohne zeitliche Schlussangabe. Antrag wird
einstimmig, ohne Enthaltung beschlossen. Einladungen werden durch Ron versandt.

Arnold stellt Antrag auf Aufnahme zweier neuer Mitglieder aus Hessen. Es wird über die
Unterstützer diskutiert. Kontaktaufnahme durch den Vorstand wurde bemängelt. Ron erklärt
Ablauf Kontaktaufnahme. Wortmeldung Heinrich: Hat schon längst Antrag gestellt, keine
Antwort. Vorschlag Felix: Mark und Heinrich sprechen mit Verena, danach erfolgt
MGAufnahme durch Umlaufbeschluss. Vorschlag einstimmig angenommen.

Wortmeldung Thomas: BGEInteressentin aus Achim kritisiert Unterstützerregelung im
Antragsformular. Versammlung sieht die getroffenen Regelungen als berechtigt und gut an.

TOP 07 - Vorstandswahl Hamburg

TOP 08 - Sonstiges

- Haftpflichtversicherung

WM Ron: Begründung der Notwendigkeit. Eventuelle Schäden durch parteibezogene Tätigkeiten an Dritten. Derzeit keine staatliche Absicherung.

Präsidium ist sich einig.

Beschluss für Einholung von Angeboten soll gefasst werden. Beschluss wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

Wer soll Angebot einholen? Jeder, dem es möglich ist, wird bis zur nächsten Telko seine eigene Versicherung anfragen. WM Richard: Bittet um genauere Definition. WM Arnold: Partei-Haftpflicht ist speziell. Kümmert sich.

<https://wiki.piratenpartei.de/Finanzen/Versicherungen>

WM Ron: Sieht sich die Piratenhaftpflicht an.

WM Verena: Bittet um Mitteilung eines Finanzrahmens der Piratenpolice.

WM Arnold. 2015 ca. 7875,45€ Jahresbeitrag bei den Piraten bei 20.000 Mitgliedern.

WM Ron: Bittet um zeitnahe Buchung der reservierten Hotelzimmer in Berlin.

WM Alina: LTW Saarland Kann BV Geldmittel für Wahlkampf bereitstellen. Antwort Felix: Konten für LVs für kleine Ausgaben einrichten? Antwort Arnold: Spenden für Saarland können sofort bereitgestellt werden. Derzeitiger Kontostand: 6151,01€ Einzelkonten nicht gut.

WM Verena: Braucht genauen Betrag für Saarland. WM Uschi: Alina muss in nächster Telko nach Budget gefragt werden. WM Andreas: Genauer Bedarf sollte geklärt werden. WM Lars: Derzeit Geldzuwendungen nur von Mitgliedern, kein Dauerzustand, jede Partezuwendung ist eine Hilfe. Gibt im Saarland evtl. industriellen Spender mit sozialer Einstellung (Pharmaunternehmen) Kontaktdaten sollen an Felix weitergeleitet werden. Felix befürwortet kleines Budget für das Saarland. Vorschlag 250€ WM Uschi: 1000€, Vorschlag Felix: 500€ heute beschließen. WM Lars: 500€ sind ok. Felix: Budget kann bei Bedarf nochmals aufgestockt werden. WM Uschi: Woher kommt das Guthaben? WM Verena: Darlehen, Spenden, freiwillige MG-Beiträge. Weitere Diskussion über Höhe und Notwendigkeit des Budgets. Arnold stellt Antrag: 500€ Budget für Saarland-Wahlbewerbung
Felix: Antrag wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

WM Moritz: Alle Spenden sollten ab jetzt über das Parteikonto laufen. WM Verena: Das wäre ab jetzt besser. WM Andreas: Stellt fest, dass Saarland jetzt jede Unterstützung erhalten sollte. Finanziell und menschlich. WM ??? : Regt gegenseitige Unterstützung der einzelnen Verbände untereinander an.

22.18 Uhr Felix beschließt die öffentliche Vorstandssitzung .

